

## DAS JAHR 2016.



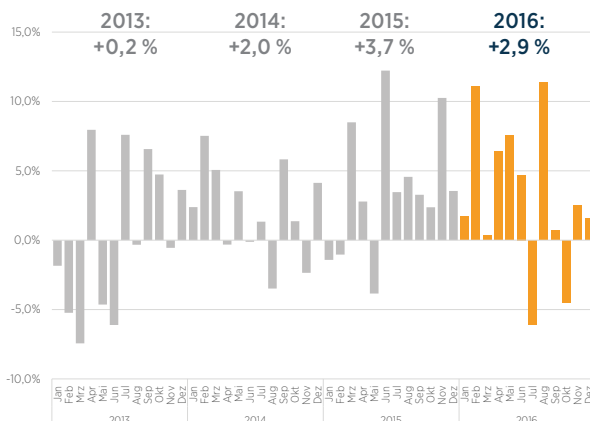
Das Jahr 2016 bringt insgesamt nur eine minimale **Umsatz**steigerung von +0,2 % gegenüber dem Vorjahr. Wie bereits im vergangenen Jahr schließt dabei das Textilsegment mit einem Plus ab (+2,9 %), während Bekleidung mit -3,8 % Umsatzrückgänge zu verzeichnen hat. Die **Beschäftigung** in Deutschland steigt an, und zwar um +0,8 %. Damit sind allein in Deutschland etwa 118 000 Mitarbeiter in der Textil- und Modeindustrie beschäftigt. Auch hier entwickeln sich die Teilbranchen unterschiedlich: Der Textilsektor beschäftigt +2,4 % mehr Menschen als im Vorjahr, im Bekleidungsbereich sind es -2,3 % weniger. Die **Exporte** entwickelten sich in beiden Segmenten positiv. Die Unternehmen der Bekleidungsindustrie führten insgesamt +1,4 % mehr aus, im Textilbereich waren es +0,8 %. Die Ausfuhren steigen damit insgesamt um +1,2 %. Der **Bekleidungseinzelhandel** konnte im abgelaufenen Jahr nicht von der guten Konsumstimmung profitieren. Während der gesamte Einzelhandel um +2,3 % zulegen konnte, gingen die Umsätze für Bekleidung um -0,5 % zurück.

### Das Jahr 2016 im Einzelnen:

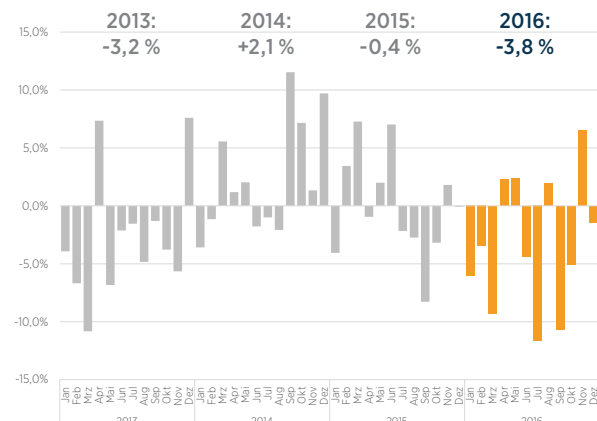
#### Umsatz

Die ursprüngliche Umsatzerwartung von insgesamt +2 % konnte leider nicht erreicht werden. Zwar hat das Textilsegment die Erwartungen mit einem Plus von 2,9 % mehr als erfüllt (Prognose 2016 war +2,0 %), für den Bekleidungsbereich waren jedoch +1,5 % Umsatzsteigerung erwartet worden. Tatsächlich ging der Umsatz jedoch um -3,8 % zurück.

#### Umsatzentwicklung Textil<sup>1</sup>

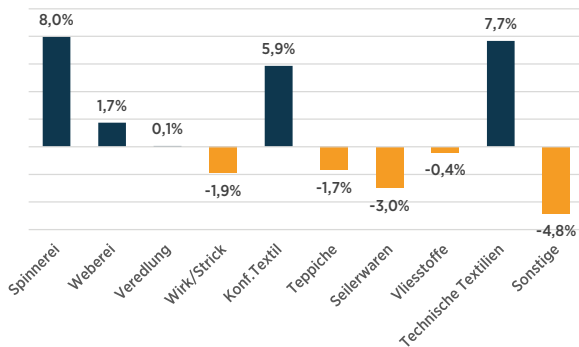


#### Umsatzentwicklung Bekleidung<sup>1</sup>

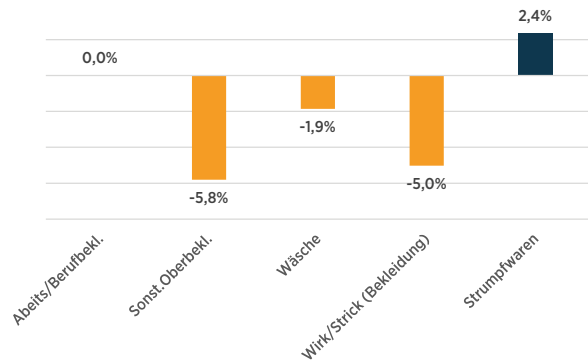


Die Entwicklung der vergangenen Jahre verlief im Bekleidungssegment relativ volatil. Die Umsätze der Textilindustrie stiegen in den vergangenen Jahren recht stetig.

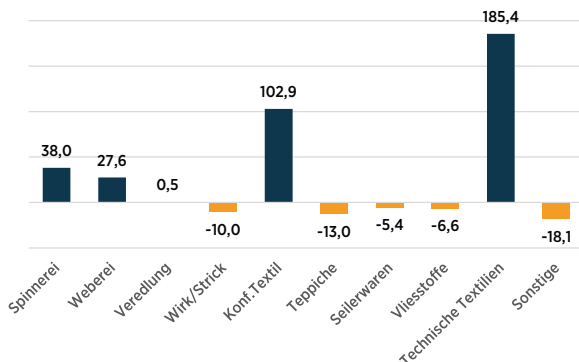
### Umsatzveränderungen der Textilsegmente 2016<sup>1</sup>



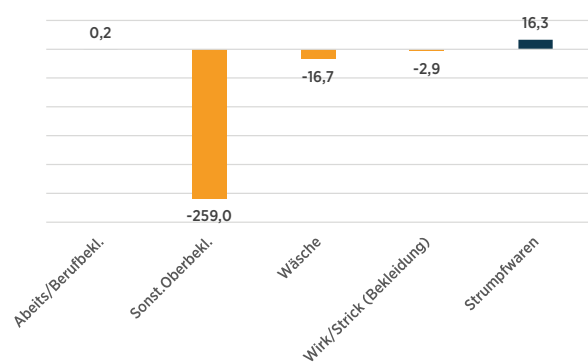
### Umsatzveränderungen der Bekleidungssegmente 2016<sup>1</sup>



### Umsatzveränderungen der Textilsegmente 2016<sup>1</sup> in Mio. EUR

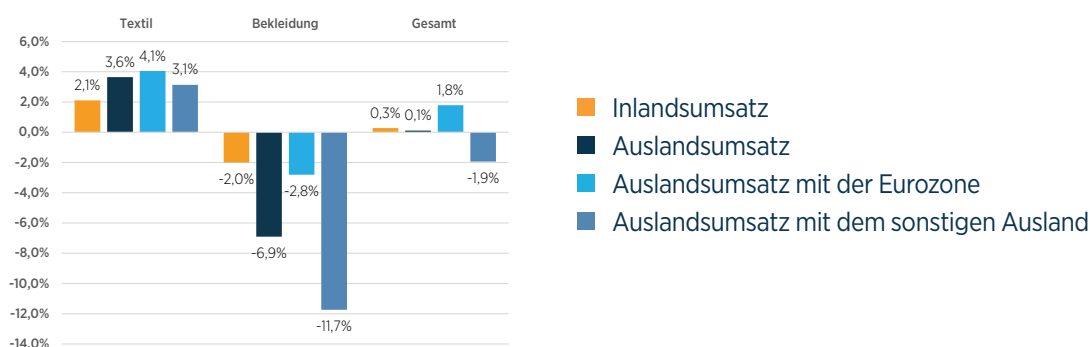


### Umsatzveränderungen der Bekleidungssegmente 2016<sup>1</sup> in Mio. EUR



Die Segmentdarstellung im Textilsektor zeigt, dass nach wie vor die Technischen Textilien der Wachstumstreiber im Textilsegment sind. Die in den vergangenen Jahren sehr starken Vliesstoffe hingegen haben 2016 nicht zum Umsatzwachstum beitragen können. Erstarkt gehen die klassischen Textilsegmente Weberei und insbesondere Spinnerei aus dem vergangenen Jahr hervor. Auch die konfektionierten Textilwaren konnten ein starkes Jahr verbuchen. Im Bekleidungssegment führte das schlechte Ergebnis bei der Oberbekleidung zum Umsatzrückgang, der auch nicht durch das in der Vergangenheit starke Segment der Arbeits- und Berufskleidung gebessert werden konnte.

### Umsatzbeitrag des Auslands 2016

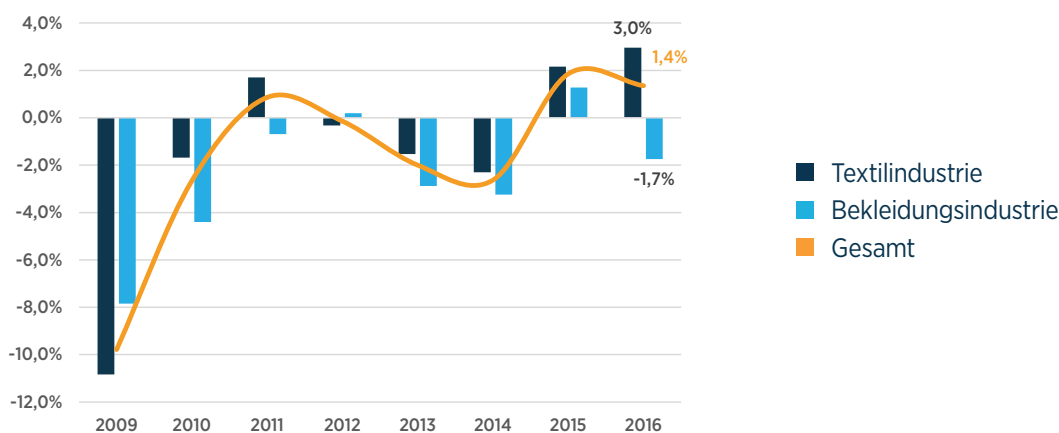


Splittet man die Umsätze der in Deutschland produzierenden Unternehmen nach In- und Auslandsgeschäft, so zeigt sich, dass der Textilbereich in allen Märkten wachsen konnte, der Bekleidungsbereich hingegen überall Verluste hinnehmen musste. Es zeigt auch die hohe Relevanz der Eurozone für die deutsche Textil- und Bekleidungsindustrie. Exporte in den Euroraum haben einen besonders positiven Effekt auf das Textilsegment und auch auf die Umsätze als Ganzes; auch im insgesamt rückläufigen Bekleidungsgeschäft fällt der negative Impuls der Eurozone eher gering aus. Die außereuropäischen Märkte waren insbesondere für den Bekleidungssektor im vergangenen Jahr am problematischsten.

### Beschäftigung

Die Beschäftigung schwankte in den vergangenen Jahren nur wenig. Der Aufbau nach Überwindung der Finanzkrise konnte gehalten werden; insgesamt steigt die Beschäftigung gegen den langjährigen Trend in Deutschland aktuell leicht an. Die gesamte Beschäftigung stieg im vergangenen Jahr 2016 um +1,4 %. Während jedoch die Zahl der Beschäftigten im Textilsegment um +3,0 % stieg, sank sie im Bekleidungssektor um -1,7 %.

#### Entwicklung der Beschäftigung (jeweils Stand Ende Dezember)



Entsprechend sind auch die **Lohn- und Gehaltssummen** (+2,3 %) sowie auch die **geleisteten Arbeitsstunden** (+1,3 %) im vergangenen Jahr gestiegen. Folgerichtig zeigt sich parallel zur Beschäftigungsentwicklung auch hier der Unterschied in der konjunkturellen Entwicklung zwischen den Branchen: Im Textilsektor steigen sowohl Arbeitsstunden als auch Lohn- und Gehaltssumme, im Bekleidungssektor sinken diese Werte.

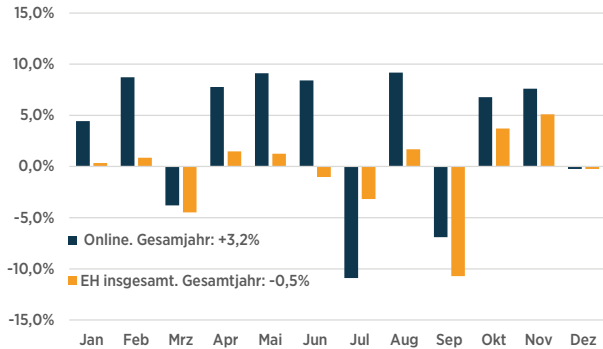
Die **Produktion** stieg im Jahr 2016 im Textilsegment leicht an (+1,9 %), im Bekleidungssektor blieb das Produktionsniveau trotz der rückläufigen Konjunktur konstant; allerdings ist der Produktionsindex aufgrund seiner engen statistischen Definition gerade im Bekleidungssektor nur eingeschränkt aussagekräftig.

### Preise und Einzelhandel

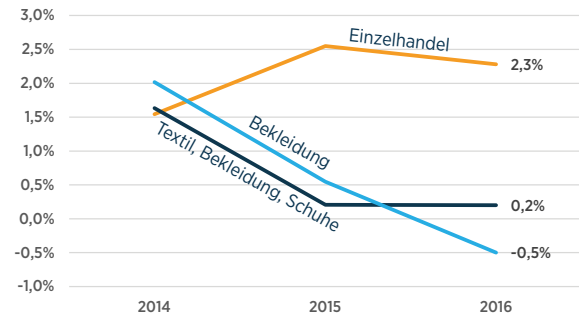
Der Erzeugerpreisindex (Inlandsabsatz) für textile Produkte ist im Jahresverlauf 2016 nahezu konstant geblieben. Für Bekleidungsprodukte hingegen ist das Preisniveau etwas gestiegen: für das Gesamtjahr um +1,2 % gegenüber 2015.

Die **Umsätze des Bekleidungseinzelhandels** entwickelten sich im Verlauf des Jahres 2016 unbefriedigend: Für das Gesamtjahr musste ein Rückgang um -0,5 % hingenommen werden. Positiv entwickelte sich hingegen der Online- und Versandhandel mit Bekleidung. Hier konnten +3,2 % mehr Umsätze als im Vorjahr verbucht werden.

### Bekleidungseinzelhandel 2016 online und stationär



### Entwicklung im Einzelhandel Umsatzveränderungen gg. Vorjahr

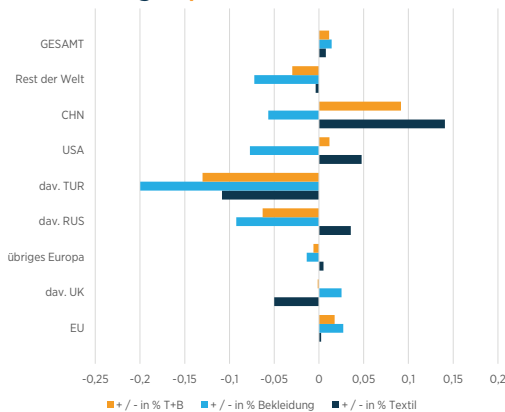


Ein Vergleich mit dem Einzelhandel insgesamt und dem Einzelhandel mit Bekleidung, Textilien und Schuhen zeigt, dass besonders das Bekleidungssegment von einer rückläufigen Entwicklung in den vergangenen drei Jahren betroffen war.

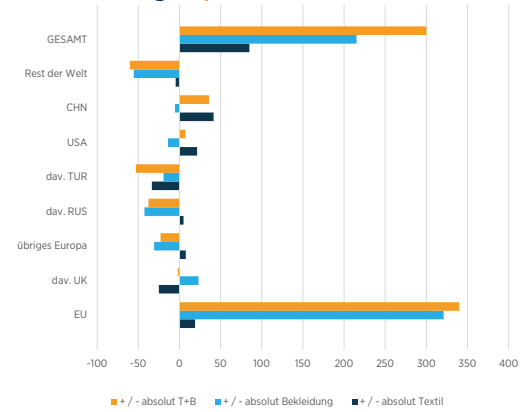
### Außenhandel

Die deutschen Textil- und Bekleidungs**exporte** haben 2016 um insgesamt +1,2 % zugelegt. Sorgen bereiteten dabei wiederum Russland und auch die Türkei, bei denen die deutschen Exporteure sowohl absolut als auch prozentual am meisten verloren. Dies konnte durch Steigerungen auf dem chinesischen Markt und vor allem auf dem EU-Markt jedoch mehr als kompensiert werden. Auch die herausragende Bedeutung des Binnenmarktes wird damit deutlich.

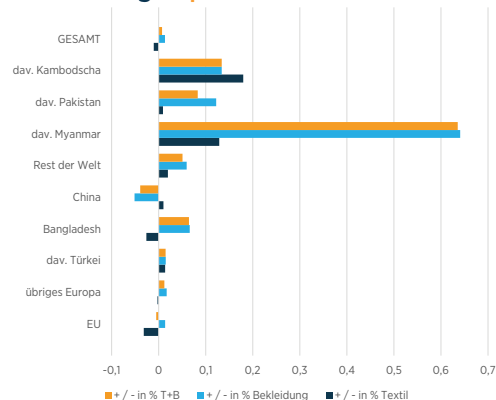
### Veränderung Exporte 2016 zu 2015 in Prozent



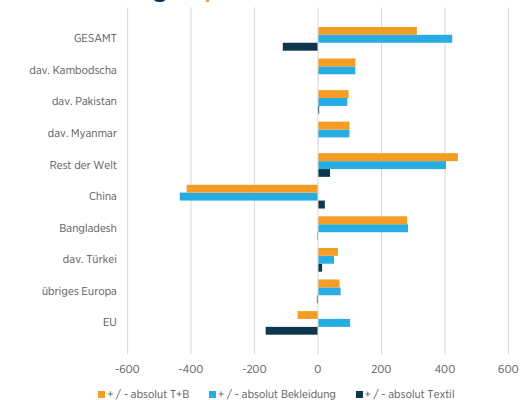
### Veränderung Exporte 2016 zu 2015 in Mio. EUR



### Veränderung Importe 2016 zu 2015 in Prozent



### Veränderung Importe 2016 zu 2015 in Mio. EUR

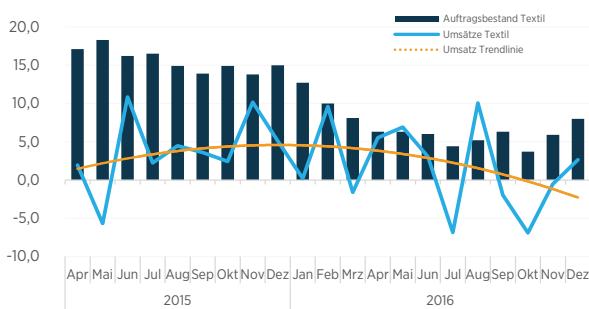


Bei den **Importen** ist zwar nach wie vor China der größte Beschaffungsmarkt; Länder wie Kambodscha, Pakistan und insbesondere Myanmar haben jedoch 2016 kräftig aufgeholt. Die Importe stiegen um insgesamt +0,7 %.

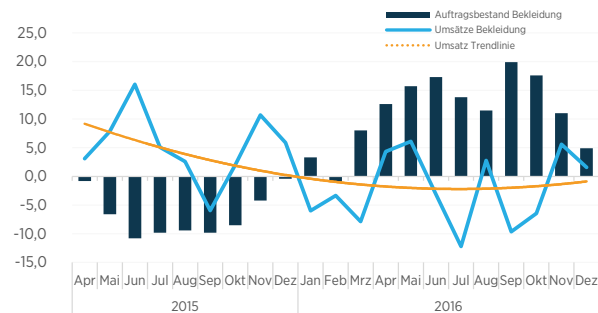
### Kurzfristige Perspektiven

Die Auftragsbestände haben in den vergangenen Monaten im Bekleidungsbereich eher zugelegt und im Textilsektor tendenziell abgenommen, was auf den ersten Blick angesichts der Umsatzentwicklungen der beiden Segmente 2016 etwas widersprüchlich erscheint. Berücksichtigt man jedoch, dass zwischen den spürbaren Veränderungen der Auftragsbestände und der daraus resultierenden Wirkung auf die Umsätze einige Monate vergehen und errechnet man unter dieser Voraussetzung einen längerfristigen Umsatztrend, so ergibt sich ein etwas anderes Bild. Während die bisher sehr gute Konjunktur im Textilbereich sich danach in den kommenden Monaten durchaus etwas abschwächen könnte, zeigt die Trendanalyse für die Bekleidungsindustrie die Hoffnung auf eine leichte Besserung.

### Auftragsbestand Textil

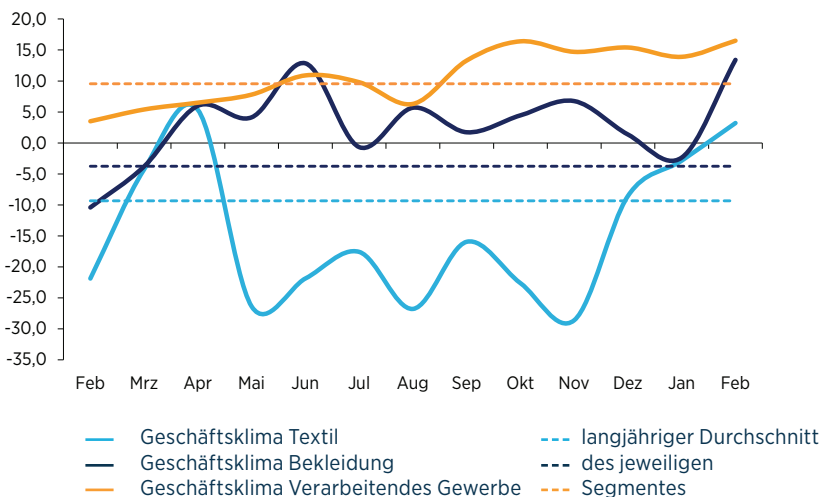


### Auftragsbestand Bekleidung



### ifo-Konjunkturklimaindex Februar 2016 – Februar 2017

Der Ifo-Geschäftsklimaindex entwickelt sich für beide Segmente am aktuellen Rand positiv. Das Geschäftsklima ist im Februar sowohl im Bekleidungs- als auch im Textilbereich wieder über dem langjährigen Durchschnitt, nachdem die Einschätzungen der Unternehmen im Jahresverlauf 2016 angesichts der Konjunkturzahlen etwas schwer zu interpretieren waren. Im Bekleidungssektor sind sie trotz rückläufiger Zahlen vergleichsweise positiv, im Textilsektor verhielt es sich genau umgekehrt. Trotz insgesamt guter Zahlen bewegte sich der Ifo-Index im Textilsegment oft unterhalb des langjährigen Durchschnitts.



**Ansprechpartner:**

**MARCUS JACOANGELI**

Telefon +49 30 726220-24  
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen  
Textil- und Modeindustrie e. V.  
Reinhardtstraße 14 – 16  
D-10117 Berlin

## KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

		TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1	Beschäftigte	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
	Dezember 2016	53 743	<b>3,0</b>	26 606	<b>-1,7</b>	80 349	<b>1,4</b>
	Januar - Dezember 2016	53 501	<b>2,4</b>	26 566	<b>-2,3</b>	80 066	<b>0,8</b>
	Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	78 800		39 200		118 000	
<b>2</b>	<b>Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>						
	Dezember 2016	160	<b>2,5</b>	79	<b>1,1</b>	239	<b>2,1</b>
	Januar - Dezember 2016	1 923	<b>3,8</b>	964	<b>-0,5</b>	2 887	<b>2,3</b>
<b>3</b>	<b>Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>						
	Dezember 2016	6 103	<b>3,9</b>	3 132	<b>-2,8</b>	9 235	<b>1,5</b>
	Januar - Dezember 2016	82 314	<b>2,9</b>	39 344	<b>-1,9</b>	121 658	<b>1,3</b>
<b>4</b>	<b>Umsatz (in Mio Euro)</b>						
	Dezember 2016	722	<b>1,5</b>	448	<b>-1,4</b>	1 169	<b>0,4</b>
	Januar - Dezember 2016	10 814	<b>2,9</b>	6 657	<b>-3,8</b>	17 471	<b>0,2</b>
	Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	17 546		11 230		28 776	
<b>5</b>	<b>Produktion (Index: 2010=100)</b>						
	November 2016	104,2	<b>1,8</b>	74,9	<b>-0,3</b>	-	-
	Dezember 2016	82,1	<b>5,0</b>	63,8	<b>-9,6</b>	-	-
	Oktober - Dezember 2016	-	<b>-0,3</b>	-	<b>-3,9</b>	-	-
	Januar - Dezember 2016	-	<b>1,9</b>	-	<b>0,0</b>	-	-
<b>6 a)</b>	<b>Auftragseingang (Index: 2010=100)</b>						
	November 2016	114,9	<b>3,8</b>	82,2	<b>-1,4</b>	-	-
	Dezember 2016	93,8	<b>7,1</b>	68,2	<b>4,1</b>	-	-
	Oktober - Dezember 2016	-	<b>0,5</b>	-	<b>-1,3</b>	-	-
	Januar - Dezember 2016	-	<b>1,0</b>	-	<b>-2,8</b>	-	-
<b>6 b)</b>	<b>Auftragsbestand</b>						
	November 2016	-	<b>5,9</b>	-	<b>11,0</b>		
	Dezember 2016	-	<b>8,0</b>	-	<b>4,9</b>		
<b>6 c)</b>	<b>Reichweite (Monate)</b>						
	November 2016	-	<b>1,9</b>	-	<b>3,5</b>		
	Dezember 2016	-	<b>1,9</b>	-	<b>3,3</b>		
<b>7</b>	<b>Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010 = 100)</b>						
	November 2016	108,6	<b>-0,1</b>	112,6	<b>0,6</b>	-	-
	Dezember 2016	108,6	<b>0,0</b>	112,6	<b>0,6</b>	-	-
	Oktober - Dezember 2016	-	<b>-0,1</b>	-	<b>0,6</b>	-	-
	Januar - Dezember 2016	-	<b>-0,1</b>	-	<b>1,2</b>	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel Veränderung z. Vorjahr in vH	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	Dezember 2016	Okt- Dez 2016	Jan- Dez 2016	Dezember 2016	Okt- Dez 2016	Jan- Dez 2016
Bekleidungseinzelhandel	-0,2	2,7	-0,5	2,0	1,5	0,5
Gesamter Einzelhandel	2,1	2,3	2,3	1,8	1,2	0,4

9 Textilaußenhandel Ausfuhr	DEZEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - DEZEMBER		VERÄNDERUNG
	2016	2015	± vH z. Vorjahr	2016	2015	± vH z. Vorjahr
Textilien	802	824	-2,7	11 224	11 138	0,8
Bekleidung	1 092	1 060	3,1	15 364	15 147	1,4
Gesamt	1 894	1 884	0,5	26 588	26 285	1,2
<b>Einfuhr</b>						
Textilien	775	787	-1,5	10 642	10 753	-1,0
Bekleidung	2 376	2 333	1,8	31 404	30 981	1,4
Gesamt	3 151	3 120	1,0	42 046	41 735	0,7
Einfuhrüberschuss	1 257	1 236	1,7	15 458	15 449	0,1
<b>Rohstoffe</b>						
Ausfuhr	89	108	-17,3	1 281	1 383	-7,4
Einfuhr	76	76	-0,6	1 137	1 128	0,9

## 10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

### TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>						
Dezember 2016	60,5	-3,0	51,6	0,4	30	4,3
November 2016	75,5	6,9	65,4	-2,1	42	2,4
Januar - Dezember 2016	72,8	-1,1	65,4	-0,2	516	8,0
<b>Weberei</b>						
Dezember 2016	85,5	4,0	67,4	2,4	98	3,6
November 2016	109,8	3,7	93,0	3,1	136	-0,7
Januar - Dezember 2016	105,1	-1,8	87,4	1,5	1609	1,7
<b>Veredlung von Textilien und Bekleidung</b>						
Dezember 2016	78,0	6,6	75,8	3,8	51	-3,1
November 2016	101,7	2,4	102,2	-1,0	69	0,4
Januar - Dezember 2016	93,5	2,6	95,2	2,8	770	0,1
<b>Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
Dezember 2016	93,1	40,6	82,8	13,1	33	4,7
November 2016	118,6	18,2	113,1	7,6	47	8,2
Januar - Dezember 2016	94,3	-0,9	102,7	1,9	514	-1,9
<b>Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>						
Dezember 2016	91,8	0,3	81,5	-4,3	133	4,0
November 2016	132,2	7,9	98,1	-7,5	163	1,1
Januar - Dezember 2016	115,3	2,9	97,7	-2,1	1858	5,9

Fortsetzung →

**TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Teppichen</b>						
Dezember 2016	79,3	8,3	71,2	11,4	47	-9,3
November 2016	91,8	-9,6	85,8	-6,4	66	-2,1
Januar - Dezember 2016	95,1	-2,4	82,8	-4,2	768	-1,7
<b>Herstellung von Seilerwaren</b>						
Dezember 2016	104,2	6,1	90,0	12,6	10	-19,0
November 2016	122,9	6,8	117,9	1,6	14	-7,3
Januar - Dezember 2016	125,7	1,7	120,3	5,9	176	-3,0
<b>Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)</b>						
Dezember 2016	106,8	8,0	101,6	11,2	106	-2,6
November 2016	125,2	3,7	127,1	8,6	141	2,8
Januar - Dezember 2016	121,4	1,1	124,4	5,4	1643	-0,4
<b>Herstellung von technischen Textilien</b>						
Dezember 2016	113,2	7,6	95,9	7,3	188	4,4
November 2016	124,6	3,5	116,9	6,7	228	7,5
Januar - Dezember 2016	120,0	2,9	108,9	4,2	2602	7,7
<b>Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.</b>						
Dezember 2016	111,6	20,0	82,1	14,3	24	16,5
November 2016	118,5	-7,6	109,1	4,8	31	0,2
Januar - Dezember 2016	113,0	1,0	99,6	0,0	357	-4,8

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Lederbekleidung</b>						
Dezember 2016	71,0	14,1	35,7	-22,7	4)	4)
November 2016	51,4	-8,2	48,1	-28,1	4)	4)
Januar - Dezember 2016	132,9	3,0	123,2	-3,9	4)	4)
<b>Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
Dezember 2016	106,4	-9,0	97,4	15,5	30	4,9
November 2016	142,0	-0,8	116,3	2,7	38	6,7
Januar - Dezember 2016	124,4	-5,9	107,0	5,8	388	0,0
<b>Herstellung von sonstiger Oberbekleidung</b>						
Dezember 2016	55,9	11,8	53,6	-15,2	275	-0,3
November 2016	61,3	-5,0	54,6	-4,7	299	6,9
Januar - Dezember 2016	94,4	-5,8	80,6	-0,3	4205	-5,8
<b>Herstellung von Wäsche</b>						
Dezember 2016	69,9	-1,0	75,5	-6,9	58	-12,3
November 2016	76,6	-5,0	84,7	9,1	72	2,6
Januar - Dezember 2016	100,3	-1,1	79,8	1,5	883	-1,9
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.</b>						
Dezember 2016	155,6	5,3	69,1	-5,7	4)	4)
November 2016	220,3	-4,6	87,7	-6,5	4)	4)
Januar - Dezember 2016	235,2	4,9	89,2	-2,7	4)	4)

Fortsetzung →



**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Pelzwaren</b>						
Dezember 2016	4)	4)	41,0	<b>70,1</b>	-	-
November 2016	4)	4)	41,4	<b>106,0</b>	-	-
Januar - Dezember 2016	4)	4)	25,9	<b>13,5</b>	-	-
<b>Herstellung von Strumpfwaren</b>						
Dezember 2016	86,0	<b>-8,2</b>	83,9	<b>-7,6</b>	52	<b>2,9</b>
November 2016	128,8	<b>20,7</b>	132,9	<b>3,0</b>	68	<b>7,9</b>
Januar - Dezember 2016	113,5	<b>3,5</b>	118,3	<b>0,8</b>	700	<b>2,4</b>
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
Dezember 2016	41,8	<b>-12,7</b>	53,6	<b>-15,6</b>	6	<b>7,2</b>
November 2016	61,7	<b>-9,8</b>	79,7	<b>3,5</b>	6	<b>7,8</b>
Januar - Dezember 2016	75,8	<b>3,1</b>	81,5	<b>-7,6</b>	55	<b>-5,0</b>

<sup>1</sup> Index 2010 = 100, kalender- und saisonbereinigte Werte

<sup>2</sup> Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

<sup>3</sup> Die Werte für den Außenhandel wurden im Mai 2016 neu geordnet. Es werden die Zahlen für textile Endprodukte sowie für Bekleidung gemäß GP 09-13 (Textilien) bzw. GP 09-14 (Bekleidung) dokumentiert, um eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit mit anderen Veröffentlichungen zu gewährleisten.

<sup>4</sup> Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.